

The Crimson Circle

CLARITY-SERIE

Shoud 9

1. April 2006

Fragen und Antworten

Übersetzt von Matthias

And so it is,

liebe Shaumbra, dass wir mit der Energie dieses Treffens der Neuen Energie fortfahren, mit der Energie dieses „Klassenzimmers der Neuen Energie“. Und ihr seid die Shaumbra-Physiker der Neuen Energie.

Wir möchten hier noch ein paar Anmerkungen zum heutigen Shoud machen, zunächst einmal im Zusammenhang mit jenen **Schicksalssamen**, über die wir gesprochen haben. Sie wurden von euch selbst an ihrem jeweiligen Ort gepflanzt, damit sie euch helfen sollten, nicht in euren eigenen Schöpfungen stecken zu bleiben.

Sie wurden von dir selbst dort platziert, um sicherzustellen, dass du die Energien bewegen oder verändern würdest. Es war wie eine Art von Sicherheitssystem, ein Sicherheitsnetzwerk, das ihr für euch installiert habt – damit ihr sicherstellen konntet, dass ihr euch in diesem Leben hier auch wirklich weiterentwickeln und weiterbewegen würdet.

Aber nun, da ihr bereits durch so viele Veränderungen hindurchgegangen seid, nun, da sich eure komplette Energie beschleunigt hat, nun, da ihr so viel aus eurer Vergangenheit geklärt habt – und da euch nun auch bewusst geworden ist, dass ihr euch nicht innerhalb eurer eigenen Schöpfungen zu verfangen braucht – ist es jetzt sehr angemessen, die Schicksalssamen zu deaktivieren und zu entlassen.

Ihr müsst keine Wochen oder Monate damit zubringen, an diesem Thema zu arbeiten. Wir haben heute in diesem Shoud eine Energie für Shaumbra geschaffen, so dass sie direkt entlassen werden können.

Diese Schicksalssamen sind einfach eine Form von Bewusstsein, eine Art „Punkt der Trennung“, eine Weggabelung. Und sie können sehr einfach entlassen werden. Einige von ihnen waren auf energetische Weise in euren Körper eingebettet, in bestimmten Organen innerhalb eures Körpers. Aber sie können so einfach entlassen werden, wie wir das heute hier erlebt haben: Atmet ein wenig, gebt die Erlaubnis, erlaubt euch selbst, euch zu verändern – und sie verschwinden.

Wir konnten sehen, dass einige von euch auch gegen Ende des Shouds noch besorgt darüber waren, ob ihr vielleicht nicht alle von ihnen erwischt habt, ob sie vielleicht in euch feststecken. Wir möchten euch hier versichern, dass sie sehr leicht freigegeben werden können. Wir möchten euch versichern, dass ihr euch keine Sorgen über sie zu machen braucht – und wenn ihr euch Sorgen macht oder Angst habt, dann noch einmal: Nehmt diesen Atemzug, und lasst diese Schicksalssamen vollständig deaktiviert und aus eurer Realitätsbasis gelöscht sein. Lasst sie gehen.

Sie werden auch nicht wieder zu euch zurückkommen. Sie werden nicht zurückkommen. Einige von euch machen sich Sorgen darüber, ob sie wohl zurückkommen werden, wenn sich eure Energie nicht ausreichend verändert hat. Nun, es gibt keinerlei Bedarf mehr für sie.

Wir möchten ebenso noch kurz über das Thema sprechen, dass sich die Alte Erde und die Neue Erde entschlossen haben, sich jetzt an diesem Punkt nicht zu vereinen. Welchen Einfluss wird das auf eure Arbeit haben? Wie wird sich das auf die Menschen auswirken, die ihr liebt, und die innerhalb der Energie der Alten Erde bleiben werden?

Zunächst einmal, von eurem Standpunkt aus gesehen: Es erlaubt euch im Grunde genommen, euch schneller vorwärts zu bewegen, oder es zumindest weniger mit einer Energie von Kampf zu tun. Ihr fühlt euch weniger zurückgehalten. Es erlaubt eurer Ausdehnung und Entfaltung, sich sanfter und eleganter zu vollziehen, und innerhalb dessen, was ihr eine „kürzere Zeit“ nennen würdet.

Und wenn du nun durch deine Integration in die Neue Energie so viel sanfter und rascher hindurchgehen kannst, dann denke daran oder fühle vielleicht einmal einen Augenblick lang, dass du dann auch ein viel effektiverer Lehrer und Begleiter und Unterstützer wirst sein können, für all die anderen, die für sich gewählt haben, weiter hinten zu bleiben.

Du kannst zu ihnen als ein Lehrer zurückkehren, als ein **Beispiel**, auf eine viel klarere Weise als jemals zuvor. Du kannst ein viel besserer menschlicher Begleiter für sie sein, wenn sie dann ebenfalls wählen, ihren Übergang in die Neue Energie zu vollziehen.

Und obwohl das also erstmal „schlechte“ oder „negative Nachrichten“ zu sein scheinen, gibt es trotzdem viele positive Dinge, die damit verbunden sind. Und während sich dieses Gefühl von Trennung noch eine Weile lang fortsetzen wird, versteht, dass **sie** es wählen, dass **ihr** es wählt, und ehrt die Angemessenheit von alledem, was hier geschieht.

Und damit wird es nun eine Freude sein, eure Fragen entgegenzunehmen.

Linda:

Danke. Hm, diese hier steht mit dem Lösen der Verbindungen in Zusammenhang, vermute ich:

Frage 1:

(vorgelesen von Linda)

Hallo. Es tut mir leid, aber ich verstehe nicht, weshalb die traditionelle Familie außer Kraft gesetzt werden muss. Meine Frau, die eine begeisterte ZuhörerIn von Tobias war, hat mich verlassen – nicht nur mich, sondern auch ihre Kinder. Ich bin ein spirituell offener Mensch, der niemanden schlecht behandelt, der niemanden missbraucht oder beschimpft, und ich habe meine Frau nicht missachtet. Ich bin das ziemliche Gegenteil von alledem: Ich habe sie unterstützt, ich trinke nicht, ich betrüge sie nicht, ich halte sie nicht davon zurück, was sie tun möchte. Ich unterstütze jedes ihrer Bedürfnisse und erlaube ihr die Freiheit, sie selbst zu sein.

Wie auch immer: Nachdem sie an dem Workshop über die Heilung der Sexualität und an dem Dreamwalker-Workshop teilnahm – wofür wir eigentlich gar kein Geld übrig hatten, aber ich unterstützte sie trotzdem darin – lehnt meine Frau nun alles ab, was mit unserer Familie zu tun hat, mit ihren Kindern und mir selbst. Wenn sie mich ablehnt – nun, das ist ihre Wahl. Aber warum die Kinder? Wir haben zwei Jungen, 6 und 10 Jahre alt, die ihre Mutter in ihrem Leben brauchen.

Sie sagt nun, nachdem sie an den Workshops teilgenommen hat, dass unsere Liebe nicht länger real sei, und dass es sich einfach nur um ein altes Glaubenssystem handelt, genauso, wie auch „Familie“ einfach nur ein altes Glaubenssystem sei. Fühlst du, dass dies angemessen ist? Wurden deine Shouds falsch interpretiert? Kannst du mir erklären, warum meine Frau nun alles zurückgewiesen hat, was mit dieser

Familie zu tun hat? Bitte versuche es zu erklären.

Tobias:

In der Tat, eine wundervolle Frage, und sie bringt so viele Themen an die Oberfläche. Für dich, der du diese Frage hier stellst, für deine Familie – für alle Shaumbra. Was geschieht, wenn ihr in der Tat eure Verbindungen löst? Was geschieht, wenn ihr alles freigibt? Müsst ihr es auf die Weise tun, die hier beschrieben wurde? Müssen Shaumbra wirklich fortgehen und ihre Familien verlassen? Das ist eine Situation, bei der es in jedem speziellen Fall wieder anders aussieht. Es ist sehr schwierig für uns, hier eine allgemeine Antwort zu geben.

Manchmal fühlen ein oder mehrere Menschen innerhalb dieses Familien-Netzwerkes, dass es angemessen ist, sich vollkommen voneinander zu lösen – nicht aus einem Mangel an Liebe, nicht, weil sie selbstsüchtig seien, und nicht, weil sie den alten Weg einfach zurückweisen oder ablehnen. Aber sie realisieren, dass sie einen Augenblick da heraustreten müssen. Sie müssen einige der Dynamiken Alter Energie brechen, die dort vorhanden waren.

Nun, du sagst in deiner Frage hier, dass du all diese furchtbaren Dinge nicht tust – was offenbar wahr ist. Und doch gab es hier ein paar sehr alt-energetische Spiele, die vor sich gingen – wenn du so ehrlich mit dir selbst sein kannst, es dir einmal anzuschauen.

Wir wollen hier kein Urteil sprechen, aber wir sagen, dass in diesem Falle vielleicht eines der Mitglieder – deine Frau – dass eines der Mitglieder dieser Familie eine innere Weisheit besaß, die besagte, dass sie den alten Zyklus würde brechen müssen, selbst wenn das bedeuten würde, die Familie zu verlassen.

Es brach die alten Muster auf, die zwischen euch allen vorhanden waren, innerhalb dieses Familiennetzwerkes. Du sagst vielleicht, dass du fühlst, dass sie dich oder die Kinder nicht mehr lieben würde. Aber wir bitten dich, dir das genau anzuschauen. Vielleicht war ihre Liebe so umfassend und so stark, dass sie einige der alten Spiele aufbrechen wollte, die gespielt wurden.

Vielleicht tat sie es in der allerhöchsten Form von Liebe. Und in gewissem Sinne haben wir heute genau so einen Fall hier vor uns. Die Alte Erde und die Neue Erde – die jetzt im Moment nicht zusammenkommen. Vielleicht war es die Alte Erde, die das Potenzial der Neuen Erde so sehr liebte, dass sie sagte: „Ich würde dich nur zurückhalten.“ Das ist Liebe, das ist Mitgefühl.

Wir möchten, dass du dir das nicht aus der Perspektive des Opfers in diesem Spiel anschaust, sondern vom Gesichtspunkt der Angemessenheit aus, und der Potenziale. Und von dem Gesichtspunkt aus, was neu erschaffen werden könnte, falls sie zur Familie zurückkehren sollte. Was könnte innerhalb der Familie wieder neu erschaffen werden, das jedem dort zugute kommen würde – den Kindern, dir selbst...

Du weißt, dass die Energien innerhalb der Familie zurückgegangen sind – weil auch die Finanzen zurückgegangen sind. Und du machst viele verschiedene Dinge dafür verantwortlich. Aber schau es dir näher an: Es gab dort in dieser Familie eine feststeckende Energie. Und sie manifestierte sich in Dingen wie Krankheiten bei allen von euch, in Ungleichgewichten im physischen System, in den Finanzen und in allem anderen.

Vielleicht also – und einfach nur vielleicht – kannst du sie anschauen und erkennen, dass sie eines der schwierigsten und herausforderndsten Dinge getan hat, etwas, das sie selbst am allermeisten verletzen könnte: Dass sie den Mut hatte, die alten Dynamiken zu brechen, so dass ihr alle nun eure Familie auf eine neue Weise neu erschaffen könnt, wenn ihr das wählt.

Danke.

Frage 2:

(eine Frau am Mikrofon)

Tobias, meine Tochter geht zurzeit durch viel Leid hindurch. Gibt es irgendetwas, das du raten kannst... oder hast du eine Botschaft für sie?

Tobias:

Hm, es ist eine sehr schwierige Situation, wenn ein Mensch wählt, durch Leid zu gehen. Es ist sehr schwierig. Und das allererste ist, zu verstehen, dass dieser Mensch es selbst erschafft. Und, so schwer sich das auch anhört, du musst anerkennen, dass er es aus einem bestimmten Grund tut.

Als Mutter bricht es dir das Herz, es treibt dir die Tränen in die Augen, ein Wesen, und ganz besonders eines, das du liebst und in diese Welt hineingeboren hast, durch soviel Schwierigkeiten hindurchgehen zu sehen.

Und ja – es gibt etwas, das du tun kannst. Du kannst buchstäblich – und wir sagen dir hier, dass du es am besten sehr einfach halten sollst – du kannst buchstäblich ihre Hand halten, mit ihr **atmen**, und in deinen eigenen Worten einen Weg finden, ihr mitzuteilen: „Du brauchst nicht zu leiden, um dorthin zu kommen wo du hinkommen möchtest. Du brauchst nicht aufgrund von Karma zu leiden – du kannst das Karma loslassen, zu jeder Zeit. Es ist deine Wahl. Es ist deine göttliche Wahl. Du bist in dieser Situation nicht eingeschlossen und nicht gefangen. Du brauchst keine bestimmte „Wundermedizin“, du brauchst kein – wie du es nennen würdest – Ereignis einer dramatischen Heilung von außen. Du kannst wählen, es hier und jetzt, in diesem Moment, loszulassen. Aber du musst ehrlich mit dir sein! Kannst du das Leiden loslassen?“

Du musst es ihr wirklich erklären, nebenbei bemerkt. Du musst es ihr in *deinen eigenen Worten* sagen, in deiner eigenen Ausdrucksweise – so dass es Sinn macht. Sie hält aber fest an einem alten, alten Muster – was du „Karma“ nennen würdest – sie erlegt es sich selbst auf, und ein Teil von ihr wird leugnen, dass sie es wirklich tut. Denn sie versucht, einen Weg oder eine Möglichkeit zu finden, weiterhin in diesem Leiden zu bleiben.

Aber sie braucht dort nicht zu sein. **Niemand von euch muss leiden.** Ganz egal ob physisch, emotional, finanziell oder auf welche Weise auch immer. Sie kann eine Wahl treffen – eine Wahl, das gehen zu lassen.

Nun, der schwere Teil für dich, der schwierige und mit Herausforderungen verbundene Teil ist es, **sie für diese Wahl zu ehren.** Ganz egal, was passiert. Ganz egal, was passiert. Ihre Wahl mag es auch sein, jetzt in diesem Moment keine Wahl zu treffen und sich eine Weile weiterhin damit zu befassen. Das Schwierige wird für dich sein, es zu ehren.

Nun, natürlich wäre es wundervoll, wenn sie die Wahl treffen würde, die Leidens-Energie zu entlassen – und sie schnell zu entlassen, nebenbei gesagt. Schwierig für dich wird es sein, wenn sie wählt, sie zu behalten. Wir bitten dich, es zu ehren, was auch immer geschehen wird. Das ist die größte Herausforderung für Mitgefühl.

Wir möchten dich noch um etwas anderes bitten: Du hast viele dieser energetischen Attribute auch selbst auf dich genommen. Du trägst nun einen großen Teil dieses energetischen Gepäcks auch mit dir selbst herum. Du glaubst, dass das deiner Tochter im Grunde genommen helfen würde – und das ist nicht so. Es tut ihr nicht im Geringsten etwas Gutes.

Es schenkt dir selbst kein tieferes Einfühlungsvermögen, kein tieferes Verständnis und keine tiefere Weisheit. Und du hast ihr dadurch ihr Leiden nicht ein kleines Bisschen leichter gemacht für sie. Wir bitten dich also, diese Energie, die du auf dich genommen hast, ihr Leiden, gehen zu lassen. Selbst dann, wenn es zu ihr zurückkehrt.

Es tut dir nicht gut, und du hilfst ihr in Wirklichkeit gar nicht damit. Und um genau zu sein bist du dadurch in geringerem Ausmaß ein Lehrer und ein Beispiel für sie, wenn du ihr Leid auf dich nimmst. Wir stellen dich hier also vor diese Herausforderung. Danke.

Fragestellerin:

Danke.

Frage 3:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Tobias. In meinem einfachen, menschlichen Verständnis in Bezug darauf, aus dem Massenbewusstsein herauszutreten, habe ich meine Kraftfahrzeugzulassung ablaufen lassen, ich habe keine Kranken- oder Autoversicherung, und habe für das letzte Jahr keine Steuer eingereicht, da, wie ich glaube, all dies Beispiele für die hypnotischen Überlagerungen sind, die uns einengen. Ich habe vor kurzem eine Benachrichtigung vom Finanzamt erhalten, dass sie es gerne sehen würden, wenn ich meine Steuererklärung einschicken würde – und sie addierten eine ziemlich hohe Mahngebühr. *(Lachen im Publikum)*

Wie können wir das Massenbewusstsein wirklich hinter uns lassen, wenn die lokalen, überregionalen und nationalen Regierungen all diese Systeme haben, um uns ausfindig zu machen? Habe ich hier etwas falsch verstanden?

Tobias:

(schmunzelt) In der Tat, nicht im Geringsten. Du hast nicht im Geringsten etwas falsch verstanden. Wie auch immer: Du bist immer noch – du, und so viele andere Shaumbra – du bist immer noch so sehr in alte Glaubenssysteme und Bewusstseins-Überlagerungen und Ängste eingebunden. Du besitzt immer noch so viele wechselseitige Verbindungen zu alten Netzwerken. Du gehst in deinem Leben in der 3D-Welt nach wie vor von einem alten Verständnis der Dualität aus – so dass du nun gerade dabei bist, genau die Systeme zu bekämpfen, von denen du selbst ein Teil bist.

Wir sagen das hier als allererstes: Löse zuallererst die Verbindung zu all diesen alten Dingen, bevor du hinausgehst und versuchst, das System zu bekämpfen. Denn jetzt im Moment ist das System ziemlich stark. Jetzt im Moment – wie sagt man – du bekämpfst hier die Dualität durch diese selbst. Erlaube dir selbst, dich vollständig zu lösen und aufzusteigen – und dann wirst du herausfinden, dass dich das System in gewisser Weise sogar gar nicht mehr *wahrnehmen* kann.

Jetzt im Moment sehen sie dich, hm! Ihre Energie ist auf dich fokussiert. Du bist sehr klar erkennbar für sie. Geh hin, und kümmere dich um diese – wie ich sie nennen würde – nebensächlichen Dinge, damit du deine Energien auf diesen gegenwärtigen Prozess richten kannst, deine Verbindungen zum Alten zu lösen, und deine **Essenz** zu aktivieren. Denn im Augenblick wird es sehr schwierig für dich sein, diese Arbeit zu tun, wenn du so sehr in diesen doch recht banalen Dingen verstrickt bist.

Alle von euch werden die Erfahrung machen, dass, wenn ihr altes Bewusstsein, alte Überlagerungen und alte Netzwerke loslasst, das System euch noch nicht einmal mehr wahrnehmen wird! Ihr braucht euch nicht zu weigern, eure Steuern zu bezahlen – sie werden einfach von vornherein nicht wissen, dass ihr überhaupt Steuern zahlen solltet. Danke.

Linda:

Meine Güte! Ich scheine herauszustechen wie ein wunder Daumen! *(Lachen)*

Frage 4:

(eine Frau am Mikrofon)

Ich grüße dich, Tobias. Nun, meine erste Frage begann ebenfalls an diesem Punkt. Ich möchte es von da aus weiterführen, damit ich mir vorstellen kann, wie du die Dinge haben möchtest. Ich habe gerade einen so anstrengenden Kampf hinter mir, in dem ich genauso versucht habe, sie mir so zu erschaffen, wie ich sie gerne haben möchte. Und ich möchte auch fragen, wie es meinem Vater geht.

Tobias:

In der Tat. In Bezug darauf, sich die Dinge so zu erschaffen, wie man sie gerne haben möchte: Wir werden auf dieses Thema im nächsten Shoud weiter eingehen, und wir werden mit ein paar konkreten Werkzeugen arbeiten. Spring also hier nicht unbedingt nach vorne, lass uns im Moment erst einmal am Lösen der Verbindungen arbeiten. Es ist sehr schwierig, mit einigen dieser Werkzeuge der Neuen Energie zu arbeiten, wenn du – noch einmal gesagt – weiterhin mit einer Welt der Alten Energie verbunden bist.

Und in Bezug auf deinen Vater – wir müssen hier ein paar Informationen einholen, wir wissen nicht immer gleich...

Fragestellerin:

Es war vor zwei Jahren.

Tobias:

In der Tat, es ist schon eine Weile her, genau genommen. Wir haben diese Informationen nicht immer gleich bei der Hand, ihr glaubt, dass wir ziemlich schlau seien, aber nicht in Bezug auf alles.

Fragestellerin:

Ihr braucht ein Shaumbra-Verzeichnis! *(Lachen im Publikum)*

Tobias:

(lacht) Hm. Wir sehen, es wird uns mitgeteilt, dass dieses liebe Wesen bereits wieder zurück hier auf der Erde ist, hier inkarniert. Du hast ihn in dieser Inkarnation bisher nicht getroffen, aber du wirst es höchstwahrscheinlich tun.

Fragestellerin:

Danke.

Tobias:

Und er lebt im Moment nicht innerhalb derselben geografischen Region wie du.

Frage 5:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Tobias, hast du irgendwelche Anmerkungen in Bezug auf all die vielen Shaumbra, die in der letzten Zeit

so sehr an Gewicht zugenommen haben? (*Lachen im Publikum*)

Tobias:

Es gibt im Moment auch ebenso viele Shaumbra, die an Gewicht verlieren. Wir bitten euch alle, eure Aufmerksamkeit nicht auf Dinge wie das Gewicht zu richten. Der Körper besitzt sein ihm eigenes Netzwerk, seine eigene Herangehensweise, mit Energie umzugehen. Und in gewissem Sinne ist es so, wie wir es heute während des Shouds sagten: Lasst alles auf ganz natürliche Weise geschehen. Wenn ihr euch da einmischet, indem ihr euch zum Beispiel übermäßige Sorgen um euer Gewicht macht, dann hat das die Tendenz, den natürlichen Prozess zu behindern, der gerade stattfindet.

Ihr macht Erfahrungen von Gewichtsschwankungen, genauso wie ihr auch Erfahrungen von Schwankungen in eurem Schlafrhythmus macht, und in allem anderen. Es gibt da bestimmte Erwartungen, die ihr habt, und die in sich selbst ebenfalls Überlagerungen oder Bewusstseins-Netzwerke sind – über euer Gewicht, über euren Körper, und selbst eure Ärzte erzählen euch, dass zuviel Gewicht nicht gut sei.

Aber wie wir bereits sagten: Die momentane Wissenschaft, die Tatsachen der Wissenschaft im Moment sind nicht immer wahr. **Dein Körper weiß ganz genau, was zu tun ist.** Dein Körper weiß, wie viel Gewicht und Energie er in sich aufbewahren muss, auf dieser Ebene hier und auf den anderen Ebenen.

Der Körper beginnt insbesondere dann, sich selbst ins Gleichgewicht zu bringen, wenn ihr aufhört, euch so viele Sorgen um ihn zu machen. Er wird dann nicht mehr das Bedürfnis fühlen, all das Gewicht mit sich zu tragen. Aber bitte, lasst auch das Konzept los, was ihr denkt, dass das richtige oder angemessene Gewicht sei! Es gibt wichtigere Dinge, die ihr in diesem Leben zu tun habt – und vielleicht mögen euch einige Menschen als ein bisschen dicklich ansehen (*Lachen im Publikum*) – aber ich ganz persönlich bevorzuge einen wohlgerundeten Menschen. (*mehr Lachen, Tobias schmunzelt*)

Frage 6:

(*eine Frau am Mikrofon*)

Da es nun hier in der Reihe keine weiteren dringlichen Fragen gibt, möchte ich einfach einmal sagen, dass der letzte Monat schon ziemlich heftig war. Und ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, um euch allen auf eurer Seite für die immense Unterstützung und Präsenz und direkte Hilfe danken, die so spürbar und nah vorhanden war. Denn es war schon ein recht heftiger Monat. Und ich möchte ebenfalls sagen – nun, was wird noch kommen? (*Lachen, Tobias schmunzelt ebenfalls*) Wir haben es nun durch diesen (Monat) hier geschafft, aber... Aber mehr als alles andere: Dank dir. Es war sehr real, und ich weiß nicht, wie wir es ohne euch dort hätten schaffen können.

Tobias:

Wir nehmen das gerne an, aber wir bitten dich hier, dir die wirkliche Energie dahinter anzuschauen. Ganz offensichtlich sind wir hier, wir lieben es, mit euch zu arbeiten und euch zu unterstützen, alle Shaumbra. Aber wozu du in diesem letzten Monat wirklich Zugang gefunden hast, war **deine eigene Essenz**.

Wir waren da und haben geholfen, einige Bewegungen von Energie zu unterstützen. Aber mehr als alles andere befandest du dich in einer Situation – nun, nicht direkt der Verzweiflung, aber zumindest auf dem Weg, der zur Verzweiflung führen kann. Du hast für dich herausgefunden, dass du dich von den herkömmlichen und konventionellen Herangehensweisen lösen musstest, Antworten zu erhalten und Energie hereinzubringen.

Du hast also ganz wahrhaftig auf einer Ebene losgelassen und Verbindungen gelöst, und auf der anderen Ebene hast du dich wieder mit dir selbst und deiner eigenen Essenz verbunden.

Du solltest also zuallererst dir selbst danken, und erst danach werden wir den Dank an uns annehmen. Es war in der Tat ein schwieriger Moment, denn du bist sehr feinfühlig, und Shaumbra im Allgemeinen sind sehr feinfühlig. Du fühlst diese ganze sehr dicke und schwere Energie im Moment auf der Erde – und so viele von euch nehmen sie als ihre eigene an.

Ihr nehmt diese Energie als euer eigenes Thema an. Und wir fahren fort, euch zu ermutigen, euch darüber im Klaren zu sein, dass es dabei nicht um euch geht. Ihr fühlt einfach, dass die Erde der Alten Energie und die Erde der Neuen Energie sich entschieden haben, ihre Hochzeit für eine Weile hinauszuschieben.

Fragestellerin:

Mir ist aufgefallen, dass eine ganze Menge Menschen um mich herum, mich selbst inbegriffen, viele tiefe, geradezu explosive, trennende Erfahrungen mit der „Alten Erde“ machten, ganz egal ob mit ihren Eltern oder in einem anderen Zusammenhang. Und es war unglaublich hilfreich, die Erklärung dafür zu bekommen, worum es bei all diesen Dingen ging. Denn es ist bisher einfach nur unglaublich schmerzhaft gewesen. Dank dir also dafür.

Tobias:

Das ist eine gute Gelegenheit, Shaumbra wieder einmal daran zu erinnern, wieder und wieder einmal, dass es dabei wirklich nicht um euch geht. Ihr fühlt Dinge, die sich auf der Erde abspielen, manchmal fühlt ihr Aspekte aus vergangenen Leben, manchmal fühlt ihr neue Energien, die hereingeströmt kommen.

Ihr verhaltet euch dann so – nicht nur du, meine Liebe, sondern Shaumbra im Allgemeinen – ihr verhaltet euch dann so, als ob es dabei um euch gehen würde. Ihr tut so, als ob ihr irgendeine Art von Schwierigkeit in eurem Leben erschaffen hättet. Aber ihr fühlt wirklich einfach nur die Energie von anderen Menschen – und die Energie des Massenbewusstseins im Allgemeinen.

Wenn du dir selbst erlaubst, dass dich das nicht behindern kann, dass es keinen Einfluss auf dein eigenes Leben hat, dann wirst du auch ein viel besserer und weiserer Lehrer für die anderen sein. Dank dir.

Frage 7:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

In der CD „What On Earth“ (*ein Tobias-Sonderchannel, der beim Crimson Circle erhältlich ist, Anm. d. Übers.*) nennst du uns das Rezept für Schöpfung: Unsere Imagination plus die Energien vom FELD. Nun sagst du uns, dass wir uns vom FELD lösen sollen. Kannst du das näher erläutern? (*Lachen*)

Tobias:

In der Tat. Das FELD ist so etwas wie ein Werkzeug, das ihr seit undenklichen Zeiten genutzt habt. Und das FELD – im Sinne dessen, was wir auf jener CD erläutert haben – besitzt mehrere verschiedene Schichten oder Ebenen. Wenn du „Schöpfung“ lehrst, und wenn du anderen beibringst, wie sie ihre Imagination benutzen können, dann musst du dir auch gewahr sein, dass sie noch das FELD benutzen, um von dort ihre Energie zu beziehen.

Wie auch immer: **Du** hast dich verändert. Die Zeiten ändern sich. Und es ändert sich sogar die Art und Weise, auf die ihr Energie erzeugt. Das FELD befindet sich nun – wenn du bereit bist – in dir selbst. Es ist keine äußere Dynamik oder Kraft. Es ist keine Energie, die aus dem Außen kommt.

Das FELD ist nach wie vor da – aber ihr habt es integriert, es ist nun euer eigenes. Ihr müsst nicht mehr ins Außen gehen. Wo sich **dein** FELD befindet, hängt also davon ab, wo du dich in deinem Bewusstsein befindest. Und deswegen haben wir es in jener Diskussion angesprochen.

Linda:

Wo ist Kuthumi? (*Lachen im Publikum, Tobias hat im vorletzten Shoud erwähnt, dass Kuthumi die Gabe besitzt, Dinge nicht kompliziert sondern sehr klar und einfach darzustellen, Anm. d. Übers.*)

Tobias:

(*schmunzelt*) Das war keine Frage!

Linda:

Es war **meine** Frage!

Tobias:

(*lacht*) Kuthumi hielt sich in weit entfernten Bereichen auf, weit, weit außerhalb der – wie sagt man – Kommunikation mit der Erde, weit außerhalb der erdnahen Bereiche. Er arbeitet an sehr wichtigen Dingen, die damit zu tun haben, was wir gemeinsam als Gruppe bei unserem Zusammentreffen zum letzten Shoud des Jahres tun werden. (*Tobias meint den letzten Shoud dieser Serie oder Saison, während der Midsummer-New-Energy-Conference im Juli, Anm. d. Übers.*)

Er ist im Grunde genommen so weit nach draußen gegangen, dass selbst wir nicht in Kontakt zu ihm stehen. Und er stellt gerade eine sehr interessante – wie sagt man – Energie oder Präsentation zusammen, für diese Mittsommer-Konferenz.

Linda:

Danke, dass du nachsichtig warst.

Frage 8:

(*eine Frau am Mikrofon*)

Hi Tobias. Es gibt Zeiten, in denen ich unter schweren Kopfschmerzen leide, speziell an einer Seite meines Kopfes. Ich fühle mich auch oft etwas desorientiert oder schwindlig.

Tobias:

Willkommen bei Shaumbra. (*Lachen im Publikum*)

Fragestellerin:

(*lacht*) Nun, ja, das war es auch, was ich dachte. Aber genauso kenne ich auch jemanden, der mir sagt, dass sich Wesenheiten an mir festhalten würden, und dass ich auf irgendeiner Ebene immer noch gerne die Welt retten würde, und dass sie davon angezogen würden. Ich frage mich also, ob das sein kann, oder ob es sich um feststeckende Energie handelt – oder ob es einfach nur das sich ausdehnende Bewusstsein ist. Denn manchmal fühlt es sich seeehr ausdehnend an...

Tobias:

In der Tat. Möchtest du, dass sich Wesenheiten an dir festhalten?

Fragestellerin:

Nein.

Tobias:

Nein. Dann sind da auch keine. (*Lachen im Publikum*) Wenn du welche gewollt hättest, dann hätten wir dir welche hereinbringen können, aber nein – da sind keine... Es ist eine Art von „Drama-Energie“, zu sagen, dass du irgendwelche Wesenheiten hättest, und es ist ebenso auch eine unverantwortliche Energie, denn du sagst dann: „Es ist nicht wegen mir, es ist wegen dieser Wesenheiten, und sie hängen an mir fest...“ Aber wenn sie an dir festhängen würden, warum solltest du sie dann nicht loswerden können?

Nun, du gehst einfach durch Veränderungen hindurch, „Shaumbra-Symptome“. Und es gibt die Tendenz, dass das sehr häufig auch den Kopf beeinflusst. Andere Shaumbra werden dir das ebenfalls sagen können. Sie tendieren dazu, Druck im Kopf zu verspüren, ganz einfach deshalb, weil ihr gerade eure Art und Weise verändert, hier auf der Erde zu funktionieren.

Das Leben und Funktionieren auf der Erde war seit den Zeiten von Atlantis immer eine sehr mentale Angelegenheit gewesen. Und ihr ändert gerade diese Funktionsweisen. Das programmiert sozusagen buchstäblich eure elektromagnetischen Schaltkreise um, die ihr in eurem Inneren besitzt, und verkabelt sie neu. Und manchmal ruft das Kopfschmerzen hervor.

Jedes Mal, wenn ihr durch Veränderungen hindurchgeht, dann erschafft das für eine gewisse Zeit etwas Unwohlsein. Und aus diesem Grund machst du die Erfahrung dieser Kopfschmerzen. Das Gefühl der Desorientierung kommt daher, dass du dich in die anderen Seinsbereiche hinein ausdehnt.

Nun. Wir geben also hier allen Shaumbra den Rat: Erlaubt keiner anderen Person, euch irgendwelche Energien aufzuerlegen, die nicht eure eigenen sind. (*scherzhaft*) Wir machen uns manchmal etwas Sorgen, denn manche Shaumbra schleichen sich immer noch hinaus und gehen zu Astrologen oder Medien. Und diese erzählen ihnen dann Dinge, die einfach nur Potenziale sein könnten, die noch nicht einmal Realitäten sind. Manchmal bringen diese Medien es durcheinander, sie verwechseln euch mit ihrem vorhergehenden Klienten, sie bringen die Energien durcheinander.

Sie tun das nicht absichtlich, sondern sie tun das deshalb, weil sie sich nicht in der Neuen Energie befinden. Und nun nehmt ihr plötzlich irgendjemand anderes Realität an, die der letzten Person, die da auf diesem Stuhl gesessen hat. Es ist noch nicht einmal euer eigenes Problem, ihr habt es einfach nur als das eure angenommen.

Nun, wir möchten dir sagen, dass es sich bei dem, wo du gerade durchgehst, einfach nur darum handelt, dass du dich in die Neue Energie hineinbewegst – der Prozess der Veränderung.

Fragestellerin:

Großartig. Dank dir.

Linda:

Nach meinem Zeitplan hier – nicht notwendigerweise nach deinem – wäre dies hier nun die letzte Frage.

Tobias:

Hm. Wir nehmen noch ein paar weitere.

Linda:

Ich wusste es. Ich wusste es. (*Lachen im Publikum*)

Tobias:

Wir haben Cauldre gar nicht erst gefragt, nebenbei bemerkt...

Linda:

Danke, dank dir, das war es, was ich... Danke.

Frage 9:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Im Sommer 2004 entließ ich meine Allergien und fühlte, wie sie mich verlassen haben. Ich fühle mich frei von ihnen, aber nichtsdestotrotz zeigt mein Körper immer noch allergische Symptome. Warum?

Tobias:

In der Tat, das ist eine Erfahrung, die viele Shaumbra bereits gemacht haben: Dass ihr allergische Reaktionen entwickelt, selbst dann, wenn ihr sie vorher noch gar nicht hattet, als ihr jünger wart. Plötzlich fangt ihr an, sie zu entwickeln. Was hier geschieht ist, dass euer komplettes System sehr feinfühlig und empfindsam wird. Extrem empfindsam. Und deshalb beeinflussen euch nun auch Dinge, mit denen ihr zuvor nie Probleme hattet.

Das ist ganz allgemein eine vorübergehende Sache, während eure neue Biologie lernt, sich an diese Empfindsamkeit anzupassen, an die Dinge, die aus dem Außen kommen – von den Dingen, die Allergien verursachen, bis hin selbst zu dichten und schweren Energien, die Kopfschmerzen verursachen. Ihr lernt, euch daran anzupassen, euch in einem Raum aufzuhalten, der nicht nur voller Menschen ist, sondern auch voller anderer Wesenheiten. Wenn ihr euch in die anderen Seinsbereiche hinein ausdehnt, fühlt ihr nun auch andere Energien.

Es handelt sich also um einen Anpassungsprozess. Es ist nichts, das ihr bekämpfen solltet, aber ihr könnt ganz buchstäblich mit eurem **Atem** arbeiten – und wieder einmal gehen wir zu den ganz einfachen Dingen zurück. Wir wissen, dass einige von euch denken, dass wir es zu sehr vereinfachen würden. Aber die Arbeit mit dem Atem wird euch helfen, alle eure Empfindlichkeiten wieder ins Gleichgewicht zu bringen, und sie wird euch helfen, besser mit ihnen klarzukommen, so dass sie nicht mehr diese unangenehme Wirkung auf euren Körper, Geist oder Spirit haben werden. Danke.

Linda:

Ok.

Frage 10:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Lieber Tobias. Ich habe einen Sohn, der eine sehr zwanghafte Einstellung zu Sex besitzt. Er ist sieben Jahre alt. Er träumt davon, Sex mit älteren Männern oder jüngeren Buben zu haben, und er starrt ganz unverhohlen meinen Körper an. Ich bat ihn einmal, sich zu mir auf die Couch zu setzen und mit mir zu sprechen, und er lächelte und fragte, ob wir nun Sex haben würden. Er treibt mich noch zur Verzweiflung. Er versucht, andere Menschen zu erregen. Erwachsene genauso wie Kinder reagieren sehr negativ auf ihn. Er stößt nun sogar mich ab.

Ich kann es nicht ertragen, mit ihm zu kuscheln oder ihn zu küssen. Manchmal habe ich das Gefühl, dass ich es nicht mehr aushalte, und dass ich meine Kinder verlassen möchte. Bitte hilf mir.

Tobias:

In der Tat. Dies ist jemand, der eine Energie aus einem früheren Leben mit in dieses Leben hier hereingebracht hat. Und es ist nicht nur seine eigene, sondern er nimmt ebenfalls auch viele der Dynamiken einer innerhalb der Familie vererbten Energie von sexuellem Missbrauch auf sich. Und er war ein Teil dieser Ahnenreihe, und du warst ebenfalls ein Teil davon, und auch andere Mitglieder eurer Familie. Aber er ist derjenige, der es jetzt gerade auslebt.

Aufgrund dieser sehr starken Energien wurden auch Energien von außerhalb durch ihn angezogen. Einige davon sind nicht-physische Energien, beziehungsweise das, was ihr die „Geister“ oder „erdgebundene Energien“ nennen würdet. Einige von diesen kommen ganz buchstäblich von der Erde. Er besitzt im Grunde genommen eine Art „Radar“ oder Empfänger, der herumsucht und sexuelle Energien aufschnappt. Er kann nicht genug von ihnen bekommen. Sie sind für ihn eine energetische Nahrung, von der er sich immer und immer weiter nähren muss.

Es gibt hier den Bedarf für eine sehr tiefgehende und ernsthafte Arbeit. Es ist nichts, wozu du alleine in der Lage wärst, denn du bist genauso ein Teil des Problems, wie jede weitere der Energien, die hier beteiligt sind.

Du wirst eine angemessene Unterstützung von Außen brauchen, und es wird nicht einfach sein. Es wird sich nicht verschlimmern. Aber wenn du es nicht tust, bevor er seine Pubertät erreicht, dann wird sich dieses Problem noch verstärken, und dieses liebe Wesen wird entweder in einer Heilanstalt enden, oder in einem Gefängnis – oder tot.

Es liegt also jetzt im Moment bei dir, Schritte zu unternehmen, und wir können auch außerhalb hiervon auf privater Ebene darüber sprechen, wenn du ein paar mehr Informationen benötigst, wohin du dich wenden kannst. Aber dies hier ist sexuelle Energie, die vollkommen aus dem Ruder gelaufen ist, und wir wissen, dass du das bereits realisiert hast, das ist also keine neue Information für dich. Danke.

Frage 11:

(eine Frau am Mikrofon)

Hallo Tobias. Wieder einmal bin ich dabei, mein Leben zu entwurzeln. Es sieht so aus, als ob ich in ein paar Wochen wohnsitzlos sein werde, mit einem Flugticket nach Europa, nach Holland, ohne Rückflug.

Tobias:

(unterbricht) Nun, wir bitten dich, hier innezuhalten.

Fragestellerin:

Ok.

Tobias:

Du erschaffst eine Realität für dich selbst, ein gewisses Drehmoment in deiner Realität, das nicht auf Wahrheit basiert.

Fragestellerin:

In ein paar Tagen werde ich *frei* sein.

Tobias:

Danke. Es ist hier auch ein bisschen Opfer-Energie vorhanden, und wir nennen das beim Namen, direkt hier vor dieser ganzen Gruppe – weil es eine sehr negative Energie für dich erschaffen hätte, die du dann mit dort hinübergebracht hättest. Nun, was erschaffst du dir in deinem Leben?

Fragestellerin:

Vollkommene Freiheit.

Tobias:

Dank dir.

Fragestellerin:

Ich habe das Gefühl, dass ich in ein paar Monaten zurückkehren werde, aber auf eine völlig neue Weise. Und ich habe mich gefragt, ob du nicht vielleicht noch ein paar gute Ratschläge für mich hast. Und ich danke dir, du hast mir so sehr geholfen, zu wachsen, in diesen letzten paar Jahren. Ich liebe dich wirklich, danke.

Tobias:

In der Tat, ich danke dir. Es wird mehr als ein paar Monate dauern, bis du zurückkehrst, es wird eine ganze Reihe von weiteren Ereignissen geben, die stattfinden werden, die über das hinausgehen, von dem du im Augenblick denkst, dass es dein Plan sei. Auf einer anderen Ebene gibt es einen größeren Plan, der sich entfalten kann.

Und es mag dir so scheinen, dass du wieder einmal „entwurzelt“ worden bist, wie du sagst, aber es handelt sich um einen umfassenderen und ausgedehnteren Plan, der sich hier entfalten kann. Du musst allerdings die Opfer-Energien entlassen, damit das auch geschehen kann. Es sollte da kein weiteres Opfer-Sein geben, wenn du deine Koffer packst und weiter vorwärtsgehst, siehst du. Es ist diese Energie, mehr als alles andere, die dich bisher zurückgehalten hat. Und wir danken dir, dass du uns erlaubt hast, offen zu sprechen.

Fragestellerin:

Dank dir sehr.

Frage 12:

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Meine Frage ist folgende – das ist die letzte Frage, nebenbei bemerkt – meine Frage ist die: Ich habe die Möglichkeit, die Wahl zu treffen eine Lebensgemeinschaft aufzubauen, in die unter anderem auch ein Heilungszentrum integriert ist. Ich bin alleinerziehend, mit einem 6 Jahre alten Jungen, und ich lebe in Großbritannien. Es wäre ein großer Umzug, ein Einschnitt in das Leben meines Kindes und so weiter.

Ich fühle, dass ich Zeichen erhalte, die mir sagen, dass ich es tun soll, aber es fällt mir schwer, mir darüber klar zu werden, ob es das Richtige ist oder nicht. Ich fühle einen Ruf. Was denkst du? Habe ich einfach nur den Wunsch, vor etwas davonzulaufen, oder soll ich wirklich mein Kind aus der Schule nehmen, von England nach Irland umziehen, und mich dort beteiligen. Ich hoffe, dass du mir weiterhelfen kannst, ich

fühle mich ziemlich verwirrt.

Tobias:

In der Tat. Es gibt einen starken Wunsch, bei dir und bei allen Shaumbra, so etwas wie ein „Energiezentrum“ zu gründen, um dort Heilarbeit zu machen. Das ist seit langer Zeit schon ein Teil der Shaumbra-Energie und des Shaumbra-Bewusstseins. Es hat seine Wurzeln in eurer großen Leidenschaft und in eurem Wunsch, Lehrer zu sein. Wir werden dir hier ganz persönlich einen Hinweis geben – aber er richtet sich ebenso an alle Shaumbra, und wir werden in der kommenden Zeit noch ausführlicher darüber sprechen.

Wenn die Arbeit wirklich **deine** Arbeit ist, dann tu es, folge deinem Herzen. Wenn das Zentrum „dein“ Zentrum ist, dann folge deinem Herzen. Aber jetzt im Augenblick wird in dieser Energie das Prinzip der Kollektive nicht funktionieren. Diese Energie, wenn du versuchst, dich mit einer Gruppe anderer Menschen zusammenzutun, wird nicht funktionieren. Selbst dann, wenn es andere Shaumbra sind, jetzt im Moment.

Nun, das kann sich wandeln. Noch einmal: Wir werden in diesen nächsten Monaten ein paar sehr interessante Dynamiken besprechen, die sich bei einigen von euch über viele, viele Leben hinweg abgespielt haben. Wir werden darüber sprechen, wie es in Atlantis an einem Punkt so war, dass kollektives Bewusstsein aufgebaut wurde, dass Kommunen geschaffen wurden. Große Anstrengungen wurden unternommen, um eine kommunale oder allgemeine Energie zu erschaffen.

Aber wir werden es noch näher erläutern, und wir werden einige der Gründe dafür mit euch besprechen, warum das nicht funktioniert hat, und warum jetzt im Augenblick das kommunale Prinzip nicht angemessen ist. Das wird es vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt sein, aber jetzt im Moment geht es darum, dass du **deine** eigene Arbeit machst, siehst du. Das fügt sich in dieses ganze Thema des Lösens von Verbindungen ein. Wenn du mit einer Gruppe anderer Menschen losziehst, dann wirst du einfach wieder Verbindungen aufbauen – mit ihnen, in diesem Falle.

Folge **deinem** Herzen, mache **deine** Arbeit. Und schau zu, wie sich all das entfaltet. Nun, wir hoffen, dass du aufgrund unserer Antwort hier verstehst, was wir dir hier an diesem Punkt für deinen weiteren Weg raten würden.

Damit, Shaumbra, war es nun ein – brillianter Tag mit euch allen. Es gibt heute viel zu verdauen und aufzunehmen. Wir bitten euch, nicht so sehr in euren Kopf zu gehen, mit alledem. Wir bitten euch ganz besonders in den nächsten Tagen weiterhin bewusst zu atmen, und denkt daran: Es ist ein **natürlicher Prozess**. Ihr braucht ihn nicht zu forcieren und auch nicht zu kontrollieren.

Erlaubt ihm, natürlich zu fließen – diesem ganzen Prozess des Lösens von Verbindungen zur „Matrix“, wodurch ihr zu eurer eigenen **Essenz** zurückfindet.

Manchmal ist es – es sei noch einmal gesagt – ein bisschen unheimlich, ein bisschen unangenehm. Aber ihr lernt, wie es ist, wahrhaftig euer eigener Gott und euer eigenes Selbst zu sein, wahrhaftig ein souveränes und unabhängiges Wesen.

Das ist ein wunderschöner Prozess – lasst ihn sich nun entfalten.

And so it is.

Korrektur und Überarbeitung: Karin Probst

*Dieser Text ist Bestandteil der Webseite **www.shouds.de** und darf (mit Hinzufügung dieser Fußnote) frei weitergegeben werden. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite **www.crimsoncircle.com** zu finden.*

Danke für eure Unterstützung !

Matthias Kreis
Kontonummer: 782 449 300
Bankleitzahl: 500 700 24
IBAN: DE87 5007 0024 0782 4493 00
BIC: DEUTDEDBFRA

Deutsche Bank AG
60262 Frankfurt